

Landesregulierungsbehörde Hessen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Festlegung
zur Berücksichtigung von Verlustenergiekosten als volatile Kosten
in der 1. Regulierungsperiode Strom
§ 29 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i.V.m.
§ 32 Abs. 1 Nr. 4a, § 11 Abs. 5 Anreizregulierungsverordnung (ARegV)

Die Landesregulierungsbehörde hat gemäß [§ 29 Abs. 1 EnWG](#) in Verbindung mit [§ 32 Abs. 1 Nr. 4a, § 11 Abs. 5 ARegV](#) gegenüber den Stromverteilnetzbetreibern

GGEW Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, 64625 Bensheim
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, 63571 Gelnhausen
Stadtwerke Haiger, 35708 Haiger
Energieversorgung Rüsselsheim GmbH, 65428 Rüsselsheim
enwag energie- und wassergesellschaft mbH, 35576 Wetzlar

mit Datum vom 14. September 2010 eine Festlegung einer wirksamen Verfahrensregulierung für die Beschaffung von Verlustenergie entsprechend den Vorgaben der Freiwilligen Selbstverpflichtung (FSV) für ein verbindliches Anreizsystem für die Beschaffung von Verlustenergie und den Umgang mit den daraus resultierenden Kosten getroffen.

Die Festlegung ist bis zum 31.12.2013 befristet.

- [Festlegung Verfahrensregulierung für Verlustenergiebeschaffung \(PDF/80.79 KB\)](#)
- [Text Freiwillige Selbstverpflichtung \(PDF/26.41 KB\)](#)